

In Hessen L2 studiert, Referendariat in Baden-Württemberg? Wenn ja an welcher Schulform?!

Beitrag von „Michael86“ vom 22. November 2011 17:57

Hallo zusammen 😊 ,

ich studiere derzeit noch Lehramt an **Haupt und Realschulen** in **Hessen**. Wenn alles gut läuft mache ich nächstes Jahr im Frühjahr mein Examen. Meine Fächerkombination ist **Evangelische Religion** und **Englisch**. Da ich eigentlich aus Baden-Württemberg komme würde ich dort auch gerne zurück gehen und mein Referendariat absolvieren.

Allerdings empfahlen mir andere Studienkollegen in Hessen zu bleiben, da Baden- Württemberg wohl sehr hohe Anforderungen stellt und es wohl auch mit der Verbeamung danach nicht sehr rosig aussieht. In Hessen wollen sie die kommenden Jahre auch Refplätze streichen. Könntet ihr mir vielleicht Tipps geben wo es mit meiner Fächerkombination am ehesten klappen könnte?

Des Weiteren würde mich interessieren falls Ba-Wü in Frage kommt, an welcher Schule ich denn unterrichten würde da Ba-Wü ja noch das 3gliedrige Schulsystem hat.

Vielen Dank schon mal im voraus! 😊

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 23. November 2011 08:24

In BaWü hättest du den Refplatz sicher, in Hessen kann man wohl momentan bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag warten und meine Tante erzählt immer, wie fürchterlich die Organisation der Geschichte ist. Sie hat gesagt, dass die Durchfallquote der Referendare an ihrer Schule

(kooperative Gesamtschule) drastisch angestiegen ist und dass das am System und nicht an den Referendaren liegt. Und ob die anforderungen einem zu hoch sind, weiß man doch immer erst, wenn man selbst probiert... Wenn du nach BaWü zurück willst, dann geh hin. Wegen der Schulart fragst du am besten gleich in BaWü beim Ministerium nach, die wissen, als was sie das anerkennen....

Beitrag von „Emina“ vom 26. November 2011 15:14

Schließe mich meinem Vorschreiber an...In Hessen werden viele Refplätze eingespart, das Ref wurde reformiert und nun zeigt man 18 UBs in 21 Monaten (bewertet). Meine Freundin in BaWü hatte 2008/09 3 oder 4 (vielleicht haben sie das mittlerweile geändert, das wirst du besser wissen). Ich fand das Ref in Hessen nicht einfach.

Je nachdem welche Fächer studierst und mit welcher Note du abschließt kommst du schneller ins Ref oder auch nicht. HR geht noch, aber generell sollte die 1 deutlich vor dem Komma stehen, um ohne Wartezeit ins Ref zu gehen. Für die spätere Verbeamung ist es in Hessen nicht wichtig, wo du das Ref gemacht hast. Es gibt auch keinen Bonus oder so für hessische Refs.

LG